

Erste Ergebnisse zeigen, daß diese Ziele mit vorbildlicher Initiative und hoher Einsatzbereitschaft verwirklicht werden. Das ist Resultat einer durchdachten und zielstrebigem politischen Arbeit, überlegter operativer Führungstätigkeit in den Einheiten und nicht zuletzt des Bemühens, auch die gesamten Ausbildungs- und Sicherstellungsprozesse intensiver zu gestalten. Denn auch in den Kampfgruppen geht es um eine höhere Effektivität. Anders sind die gewachsenen Erfordernisse nicht zu bewältigen. Wie das zu erreichen ist, darauf orientiert der auf die wichtigsten Schwerpunkte der Ausbildung gerichtete Wettbewerbsaufruf des Geraer Kampfgruppenbataillons „Erwin Panndorf“.

Klassenauftrag
XI. Parteitag
wird erfüllt

Notwendig ist auch, stets die Erfahrung zu beherzigen, daß der Leistungsanstieg auf stabilen Fundamenten wachsen muß. Dazu gehört die ständige Analyse des Leistungszuwachses. Kollektive, wie zum Beispiel die Kampfgruppenhundredschaft „Otto Hurraß“ aus dem Großtagebau Klettwitz, die auf diese Weise die Faktoren für Leistungsanstieg gewissenhaft „unter die Lupe“ nehmen, beweisen das. Diese Hundredschaft erkämpfte zum Beispiel über 12 Jahre hinweg die Auszeichnung als „Beste Einheit“. Die Aufmerksamkeit aller Parteiorganisationen gilt besonders der politischen Arbeit in den Einheiten vor den geplanten Ausbildungsvorhaben dieses Jahres, vor Gefechtsschießen und vor den taktischen Übungen. Die Kampfkollektive der bewaffneten Formationen der Arbeiterklasse werden in ihrem Jubiläumsjahr überzeugend beweisen, daß sie den vom XI. Parteitag gestellten Klassenauftrag weiterhin ehrenvoll erfüllen. „Wir schützen, was wir schaffen“ und „Unsere Friedenstat - hohe Leistungen am Arbeitsplatz und in der Ausbildung“ - dieses Bekenntnis widerspiegelt sich in überzeugenden Resultaten des Ausbildungsjahres, dessen Höhepunkt der 35. Jahrestag der Kampfgruppen ist.

Gelöbnis der Kampfgruppen der Arbeiterklasse

**Ich bin bereit,
als Kämpfer der Arbeiterklasse
die Weisungen der Partei zu erfüllen,
die Deutsche Demokratische Republik,
ihre sozialistischen Errungenschaften
jederzeit
mit der Waffe in der Hand
zu schützen
und mein Leben für sie einzusetzen.
Das gelobe ich.**